

1. Welches Organ in der in Bild 1 dargestellten Schaltung ist das Stellglied?

- 1. Temperaturfühler
- 2. Raumregler
- 3. Mischventil
- 4. Pumpe
- 5. Heizkörperventil

2. Welches Organ in der in Bild 1 dargestellten Schaltung übernimmt die Funktion „Vergleichen“?

- 1. Temperaturfühler
- 2. Raumregler
- 3. Mischventil
- 4. Pumpe
- 5. Heizkörperventil

3. Welcher Teil der in Bild 1 dargestellten Anlage ist die Regelstrecke?

- 1. zwischen 1 und 2
- 2. zwischen 2 und 3
- 3. zwischen 3 und 4
- 4. zwischen 4 und 5
- 5. zwischen 5 und 1

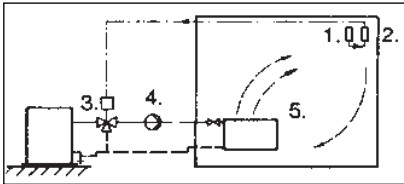


Bild 1

4. Was versteht man unter dem Begriff „Störgröße“?

Die Größe, welche:

- 1. die Steuerung nicht beeinflusst
- 2. von außen zugeführt wird
- 3. der Ausgangsgröße folgen soll
- 4. die Abweichung vom Sollwert bewirkt
- 5. den Istwert erhöht

5. Bei der Temperaturregelung treten Störgrößen auf. Welche Angabe ist falsch?

- 1. Personenwärme

- 2. Sonneneinstrahlung
- 3. Zugserscheinungen
- 4. Wärmeerzeugung durch Geräte
- 5. Wärmeabgabe von Heizflächen

6. Welche Regelgröße erfaßt der Raumthermostat einer zentralen Kesseltemperaturregelung?

- 1. Kesseltemperatur
- 2. Raumtemperatur
- 3. Kesselvorlauftemperatur
- 4. Kesselrücklauftemperatur
- 5. Brennraumtemperatur

7. Wo soll der Raumfühler im Testraum angebracht werden?

- 1. In der Raumecke
- 2. Über dem Fenster
- 3. Über der Innentüre
- 4. An der Innenwand
- 5. An der Außenwand

8. In welcher Höhe soll der Raumfühler im Testraum angebracht werden?

- 1. in Fußbodennähe
- 2. 1,0 m über dem Fußboden
- 3. 1,5 m über dem Fußboden
- 4. in der Mitte der Raumhöhe
- 5. unter der Decke

9. Welche Aussage über das Anbringen eines Raumreglers ist falsch? Der Raumregler soll

- 1. an einer ebenen Innenwand montiert werden
- 2. nicht direkter Sonnenbestrahlung ausgesetzt sein
- 3. weit entfernt von Wärmequellen sein
- 4. keiner Zugluft ausgesetzt sein
- 5. in einem Wärmestauraum montiert werden

10. Welcher Anwendungsfall für die „Testraum“-Regelung kommt *nicht* in Frage?

- 1. Bungalow
- 2. Fertighaus

- 3. Etagenwohnung
- 4. Mehrfamilienhaus
- 5. Reihenhaus

11. Welche Aussage ist bei der Bestimmung der Vorlauftemperatur für eine Testraumregelung falsch?

- 1. Unter einem Testraum versteht man den Raum, in dem der Temperaturfühler angebracht ist
- 2. Die Temperatur des Testraumes wird dem Regelgerät gemeldet
- 3. Die Temperaturen des gesamten Gebäudes richten sich nach der des Testraumes
- 4. Wird im Testraum gelüftet, so bekommen die anderen Räume auch weniger Wärme
- 5. Störungen in anderen Räumen haben keinen Einfluß auf den Regler

12. Welches Organ ist in der in Bild 2 dargestellten Grundausstattung einer Testraumregelung nur indirekt an dem geschlossenen Wirkungsablauf beteiligt?

- 1. RT
- 2. R
- 3. M
- 4. P
- 5. VF

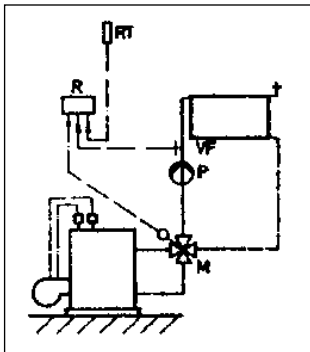


Bild 2

13. Welches Organ der in Bild 2 dargestellten Testraumregelung übernimmt die Aufgabe „Messen“?

- 1. RT
- 2. R
- 3. M
- 4. P
- 5. VF

14. Welches Organ der in Bild 2 dargestellten Testraumregelung übernimmt die Aufgabe „Vergleichen“?

- 1. RT
- 2. R
- 3. M
- 4. P
- 5. VF

15. Welche Aussage ist bei der Beschreibung des Funktionsablaufes einer witterungsabhängigen Vorlauftemperaturregelung falsch?

Annahme: der Heizkessel liefert konstante Vorlauftemperatur an den Mischer.

- 1. Die Regelstrecke beginnt mit dem Stellglied und endet mit dem Meßglied
- 2. Die Regelstrecke wird durch Abkühlen oder Aufheizen des Kessels beeinflusst
- 3. Dem Regler wird der Sollwert über den Außenfühler vorgegeben
- 4. Der Regler gibt seine Stellbefehle an den Mischer
- 5. Der Vorlauffühler meldet das Regelergebnis an den Regler

Lösungen

Fachfragen für Gas- und Wasserinstallateure von Seite 28/29

1.2; 2.2; 3.3; 4.2; 5.2; 6.2; 7.1; 8.4; 9.2; 10.3; 11.5; 12.2; 13.5

Fachfragen für Zentralheizungs- und Lüftungsbauer von Seite 30/31

1.3; 2.2; 3.5; 4.4; 5.5; 6.2; 7.4; 8.3; 9.5; 10.4; 11.4; 12.4; 13.1; 14.2; 15.3

Rätselauflösung aus sbz-monteur 1/97

**Tauchmotorpumpe
Einhebelmischer**